



Die vier Heidelberger Max-Planck-Institute im Uhrzeigersinn: Das MPI für Kernphysik beim Boxberg vom Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie aus gesehen, das MPI für medizinische Forschung an der Ernst-Walz-Brücke, das MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht im Neuenheimer Feld, das MPI für Astronomie auf dem Königstuhl. Fotos: Christian Föhr, MPI, Alex, Stefan Kresin

Spitzenforscher stellen sich vor

Max-Planck-Woche im Deutsch-Amerikanischen Institut – Täglich präsentiert sich eine Einrichtung

Heidelberg ist ein wichtiger Standort der Spitzenforschung. Das liegt einerseits an der renommierten Universität, aber auch an den vier Max-Planck-Instituten (MPI), die hier angesiedelt sind. Was dort geschieht und woran die Wissenschaftler arbeiten, erklären diese von Montag bis Freitag, 10. bis 14. September, bei mehreren Veranstaltungen im Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI), Sofienstraße 12. Der Eintritt ist jeweils frei.

> **Das MPI für Kernphysik (MPIK)** macht am Montag, 10. September, um 20 Uhr, den Anfang mit dem Vortrag „Helles Licht und dunkle Teilchen“ von Prof. Manfred Lindner und Dr. Jörg Evers. Der Vortrag beleuchtet die Eigenschaften von Materie unter extremen Bedingungen und bietet einen Einblick in die Mechanismen, die die Welt auf kleinsten und größten Längenskalen zusammenhalten. Das MPIK betreibt Grundlagenforschung in der Astroteilchenphysik und der Quantendynamik.

> **Das MPI für Astronomie (MPIA)** folgt am Dienstag, 11. September, um 20 Uhr. Prof. Hans-Walter Rix wird über „Unsere Galaxie in fünf Dimensionen“ sprechen. Dabei geht es unter anderem um die neuen Daten der Weltraummission Gaia, die seit

April 2018 revolutionäre Einblicke in die Struktur der Milchstraße ermöglichen. Am MPIA wird nicht nur die Entwicklung von Planeten und Sternen erforscht, sondern auch von Galaxien und dem Kosmos.

> **Das MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (MPIIL)** bietet am Mittwoch, 12. September, 20 Uhr, einen Dialog in englischer Sprache zwischen Prof. Manuel José Cepeda Espinosa und Prof. Armin von Bogdandy zum Thema „Colombia's Peace Agreement – Strengths and Challenges“. Es geht um den Friedensvertrag von 2016 zwischen der kolumbianischen Regierung des damaligen Präsidenten Santos und den Revolutionären Streitkräften Kolumbiens (FARC). Am MPIIL forschen Wissenschaftler zu Grundfragen und Problemen des Völkerrechts, des Unionsrechts und des öffentlichen Rechts verschiedener Staaten.

> **Das MPI für medizinische Forschung (MPIImF)** beschließt am Donnerstag, 13. September, 20 Uhr, die Vorstellung der Institute mit den Vorträgen „Welchen Einfluss haben Viren auf das Leben?“ von Dr. Matthias Fischer und „Das Puzzle des Lebens – Vom Bau einer künstlichen Zelle“ von Dr. Kerstin Göpfrich. Am MPIImF

werden komplexe Wechselwirkungen zwischen Molekülen in lebenden Zellen erforscht.

> **Alle vier Institute** sind dann am Freitag, 14. September, dem bundesweiten Max-Planck-Tag, vertreten. Mit Prof. Anne Peters, Prof. Kai Johnsson, Prof. Thomas Henning und Prof. Klaus Blaum, kommen um 20 Uhr führende Köpfe der Heidelberger MPIs im DAI zusammen, um bei einer Podiumsdiskussion über „Große Fragen und Durchbrüche in der Wissenschaft“ zu diskutieren. Anschließend findet ab 21.45 Uhr ein Science-Slam mit drei jungen Nachwuchswissenschaftlern statt.

> **Im DAI** finden Besucher an allen Tagen ab 19 Uhr auch Info-Stände der Institute. Außerdem präsentieren das MPIA und das Haus der Astronomie eine interaktive Ausstellung, die ab Montagabend und von Dienstag bis Freitag ab 13 Uhr offen ist. Weiterhin öffnet das MPIIL, Im Neuenheimer Feld 535, am 14. September zwischen 9 und 19 Uhr seine Pforten, das MPIK, Saupfercheckweg 1, am Sonntag, 16. September, zwischen 10 und 17 Uhr. Die Max-Planck-Woche ist Teil des „Warm Ups“, des Vorprogramms zum Wissenschaftsfestival „Geist Heidelberg 2018“ des DAI.

RNZ-ANZEIGEN-SPEZIAL, 7. SEPTEMBER 2018

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG
Schneller schlauer.



Heidelberger Weststadtfest vom 7. bis 9. September auf dem Wilhelmsplatz



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Weststadt,



die Weststadt zeigt sich solidarisch. Bereits seit einigen Monaten sind wir wieder in der Vorbereitung des diesjährigen Weststadtfestes. Durch tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder, Freunde und Bekannte und vieler Bewohner kann auch in diesem Jahr der Weststadt ein attraktives Fest angeboten werden. Wir spüren, dass der Zusammenhalt in der Weststadt zunimmt. Vereine unterstützen sich gegenseitig; die Zweifler und „Nörgler“

werden weniger. Bestes Beispiel der jüngsten Vergangenheit ist das SAP-Open-Air-Konzert, das mit vielen Vereinen und Organisationen der Weststadt durchgeführt wurde. Das Organisationsteam freut sich darauf, Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Fest zu bieten.

Wer es ruhig und kommunikativ möchte, für den ist der Freitag der richtige Abend, wer Rock-Musik mag, für den ist der Samstagabend angesagt. Die „Alien Brain Suckers“ werden der Weststadt wieder richtig einheizen. Der Sonntag beginnt traditionell um 10.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst.

Danach kommen insbesondere die Kinder auf ihre Kosten. Sie dürfen sich auf Kasperletheater und einen Fahrradparcours freuen. Das Angebot um das Fahrrad ist wieder besonders groß. Fahrradcheck, Codieraktion runden das Fahrradprogramm ab.

Getränke und Essen werden wie in den vergangenen Jahren ausschließlich regional eingekauft. Dadurch werden die Anfahrtswege verkürzt und wir können flexibel reagieren. Vielen Dank an unsere Lieferanten für die Flexibilität und Unterstützung unseres Festes.

Wir hoffen auf schönes Wetter und zahlreiche Besucher. Der „finanzielle“ Erfolg des Festes bleibt in der Weststadt und soll der Renovierung des Feuerwehrhauses zugutekommen. Wir freuen uns, gemeinsam mit den vielen Helferinnen und Helfern auf viele zufriedene Gäste. Kommen Sie zu uns, genießen Sie das Weststadtfest 2018, und belohnen Sie die Helfer für Ihre Anwesenheit.

Stefan Hauck
Erster Vorsitzender des Stadtteilvereins West-Heidelberg e.V.



„Gut gelaunte Gäste, gut gelaunte Helfer“ – so lässt sich das Weststadtfest definieren. Bewährt haben sich unter anderem der Flohmarkt für Kinder oder das Kasperletheater am Sonntag ebenso wie die Live-Musik am Samstagabend. Fotos: zg

Hören Sie mal bei uns rein...

Rohrbacher Str. 57 | 69115 Heidelberg
Tel. 06221/599122 | Fax: 5995538
Bahnhofplatz 1 | 69221 Dossenheim
Tel. 06221/9855014 | Fax: 9855017
info@hoerwelt-heeg.de | www.hoerwelt-heeg.de

Hörwelt Heeg
Ihr Hörakustiker in Heidelberg und Dossenheim

Wir sind offen für Ihre Zukunft!

Verantwortung übernehmen • Werte schaffen • Zukunft sichern!

Mit dem Schritt in die **Selbständigkeit** treffen Sie eine zentrale Entscheidung in Ihrem Leben. Mit sorgfältiger **Planung**, kompetenter **Steuerung** und guter **Betreuung** sichern Sie sich den Erfolg. Wir beraten Sie gern und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein auf Sie persönlich zugeschnittenes **ganzheitliches** Finanzkonzept.

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

Für unsere lieben Kunden seit 40 Jahren in HD-Weststadt immer noch da.

Schneiderei Fragano

Inh. Kanaan, J.
Römerstraße 20
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 20647
schneiderei.kanaan.j@hotmail.com

WOLFRAM PFITSCH
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Gaisbergstraße 91
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 - 2 17 81
Telefax: 06221 - 2 17 88
E-Mail: wolfram.pfitsch@t-online.de
Internet: www.pfitsch-orthopaedie.de